

**Verordnung
des Landesverwaltungsamtes**

**zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Elbe und Vereinigter Tanger
von der Autobahn A 2 (km 333+510)
bis zur Landesgrenze Niedersachsen (km 472+611)**

**§ 1
Überschwemmungsgebiet**

- (1) Auf Grundlage des § 76 Abs. 2 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) in Verbindung mit § 99 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) wird das Überschwemmungsgebiet Elbe und Vereinigter Tanger in den unter Abs. 2 und Abs. 3 näher bezeichneten Grenzen festgesetzt.
Für die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes Elbe und Vereinigter Tanger werden die Flächen entlang des Flusslaufes zugrunde gelegt, die bei einem Hochwasserereignis mit einer Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 100 Jahren (HQ₁₀₀) überflutet werden.
- (2) Das Überschwemmungsgebiet Elbe und Vereinigter Tanger von der Autobahn A 2 (km 333+510) bis zur Landesgrenze Niedersachsen (km 472+611) verläuft im Landkreis Börde innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Stadt Wolmirstedt und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, im Landkreis Jerichower Land innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Gemeinde Möser, der Stadt Burg, der Gemeinde Elbe-Parey und der Stadt Jerichow und im Landkreis Stendal innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Stadt Tangerhütte, der Stadt Tangermünde, der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, der Hansestadt Havelberg und der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark).
- (3) Das Überschwemmungsgebiet ist in folgenden digitalen Karten dargestellt:
- | | |
|----------------------------|---|
| Übersichtslageplan 1 und 2 | Maßstab 1: 100.000 (HQ ₁₀₀) |
| Lageplan Blatt 1 bis 83 | Maßstab 1: 5.000 (HQ ₁₀₀). |
- Diese 85 Karten sind Bestandteil der Verordnung.
- (4) Ausfertigungen dieser Verordnung einschl. der zugehörigen digitalen Karten liegen dem Landkreis Börde sowie der Stadt Wolmirstedt und der Verbandsgemeinde Elbe-Heide, dem Landkreis Jerichower Land sowie der Gemeinde Möser, der Stadt Burg, der Gemeinde Elbe-Parey und der Stadt Jerichow, dem Landkreis Stendal sowie der Stadt Tangerhütte, der Stadt Tangermünde, der Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, der Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, der Hansestadt Havelberg und der Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark) vor und können bei diesen Behörden während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos an folgenden Adressen eingesehen werden:
1. Landkreis Börde, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben
 2. Stadt Wolmirstedt, August-Bebel-Straße 24, 39326 Wolmirstedt
 3. Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Magdeburger Straße 40, 39326 Rogätz

4. Landkreis Jerichower Land, Bahnhofstraße 9, 39288 Burg
5. Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8, 39291 Möser
6. Stadt Burg, In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg
7. Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Straße 15, 39317 Elbe-Parey
8. Stadt Jerichow, Karl-Liebknecht-Straße 10, 39319 Jerichow
9. Landkreis Stendal, Hospitalstraße 1-2, 39576 Stendal
10. Stadt Tangerhütte, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte
11. Stadt Tangermünde, Lange Straße 61, 39590 Tangermünde
12. Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land, Fontanestraße 6, 39524 Schönhausen (Elbe)
13. Verbandsgemeinde Arneburg-Goldbeck, An der Zuckerfabrik 1, 39596 Goldbeck
14. Hansestadt Havelberg, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg
15. Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark), Große Brüderstraße 1, 39615 Hansestadt Seehausen (Altmark).

§ 2
Inkrafttreten, Aufhebung

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig wird das vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiet Elbe und Vereinigter Tanger (§ 76 Abs. 3 WHG i. V. m. § 100 WG LSA), soweit es die von dieser Verordnung erfassten Gewässerabschnitte betrifft, aufgehoben.

Halle (Saale), den

16. 4. 2014



Pleye
Präsident

Anlage:

Daten-CD mit 85 digitalen Karten des Überschwemmungsgebietes